

PRESSETEXT

Wißner-Verlag GmbH & Co. KG
Im Tal 12, 86179 Augsburg

Tel. +49 821 25989-0
Fax +49 821 25989-99

info@wissner.com
www.wissner.com

Augsburg, 29. November 2008

Anna Wrzesinskis bewegende Lebensgeschichte

Anna Wrzesinski, geb. Zick, lebte als junge Magd im Allgäu, als sie 1943 wegen ihrer Liebe zu einem polnischen Zwangsarbeiter verhaftet wurde. Er war der Vater ihres Kindes.

Sie überlebte die Qualen im KZ Ravensbrück, ebenso ihr Geliebter, der nach der Hölle von Dachau wieder zu ihr kam. Aber die Schrecken der NS-Zeit wirken bis heute in ihr nach.

Im Jahr 2004 entstand im Auftrag des Bayerischen Rundfunks ein Dokumentarfilm über Frau Wrzesinski in der Reihe „Lebenslinien“, der in den Dritten Programmen der ARD ausgestrahlt wurde.

Ihr Lebensbericht liegt nun auch als Buch vor. Er wurde von Frau Wrzesinski im Herbst 2000 auf Tonband gesprochen und von Erdmuthé von Baudissin in Schriftform gebracht.

Das Buch kann uns bewusst machen, wie wenig wir noch immer über die NS-Zeit auf dem Land wissen. Und es ist ein großartiges Denkmal für die Figur des Vaters der Erzählerin, seinen selbstverständlichen Mut und seine Geradlinigkeit, die ihr, ihrem Kind und ihrem Mann das Überleben ermöglichte.

(879 Zeichen)

„Atemlos liest man die in einfachen und schlichten Worten erzählte Geschichte.“

Dr. Peter Fassl, Bezirksheimatpfleger



Anna Maria Wrzesinski

Es darf nicht sein!

Der Bericht einer Allgäuer Magd
über eine lebensgefährliche Liebe

aufgezeichnet von
Erdmuthé von Baudissin

128 Seiten, Taschenbuch

ISBN 978-3-89639-599-3, 9,80 €

Presstext und Cover
finden Sie unter
www.wissner.com/presse